



Verschlüsseln oder nicht verschlüsseln?

Eine Frage, die sich eigentlich verbietet und fünf Fakten, die Unternehmen bedenken sollten.

Wiesbaden, 10. September 2015 – Trotz der immer strenger werdenden Datenschutzgesetze und wider besseres Wissen verzichten noch immer viele Unternehmen auf Verschlüsselung sensibler Daten. Dieser Haltung zugrunde liegen immer wieder die selben Irrtümer: „Mein Unternehmen ist für Hacker nicht interessant“ oder „Verschlüsselung ist zu komplex und zu riskant“. Dabei ist Verschlüsselung heute eine einfach anzuwendende Technologie, um Daten für Dritte komplett und zuverlässig unbrauchbar zu machen.

Folgende fünf Punkte sollten Unternehmen bei ihren Überlegungen berücksichtigen:

- 1) Verschlüsselung ist sinnvoll, auch wenn sie vom Gesetzgeber nicht eindeutig gefordert wird
- 2) Verschlüsselung stellt für IT-Umgebungen keinen „Flaschenhals“ dar
- 3) Sie ist weder komplex noch riskant
- 4) Verschlüsselung ist wichtig für die sichere Nutzung von Daten in der Cloud
- 5) Alle Daten, egal ob von großen oder kleinen Unternehmen, von Maschinen- oder Turnschuhfabrikanten, sind für Cyberkriminelle interessant

Ausführliche Erklärungen zu den fünf Fakten sind auf Sophos Naked Security unter <https://nakedsecurity.sophos.com/2015/09/04/to-encrypt-or-not-to-encrypt> zu finden.

Bei Fragen organisieren wir Ihnen gerne ein Gespräch mit den Experten von Sophos.

Mit besten Grüßen
Ihr Sophos PR-Team

Pressekontakt:

Sophos
Jörg Schindler, PR Manager CEEMEA
joerg.schindler@sophos.com, +49-721-25516-263

TC Communications
Arno Lücht, +49-8081-954619
Thilo Christ, +49-8081-954617
Christiane Capps, +49-174-3335550
Ulrike Masztalerz, +49-30-55248198
sophos@tc-communications.de